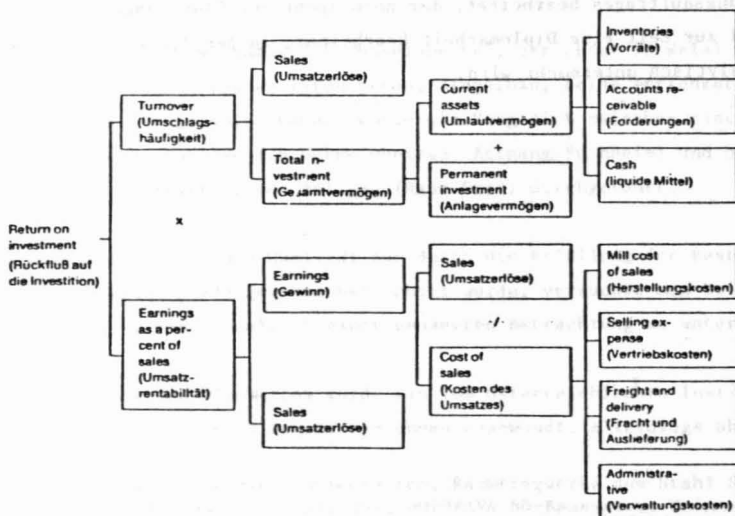


Thema: SENSITIVITÄTSANALYSE DER RENTABILITÄT DES BETRIEBLICH GENUTZTEN VERMÖGENS

Betreuung: Dipl.-Ing. Hans-Jörg Gress

Anglo-amerikanische Konzerngesellschaften verwenden häufig hochaggregierte Kennzahlen des betrieblichen Rechnungswesens als Vorgabe für die Planungs- und Geschäftsaktivitäten ihrer Tochtergesellschaften, um eine Beurteilung der Effizienz solcher Betriebe und des Managementenerfolges aussagekräftig und übersichtlich zu gestalten. Diese Situation ist auch bei der Bombardier-Rotax Ges.m.b.H. in Wien gegeben, die zur Berichterstattung an die kanadische Bombardier-Gruppe ein konzerneigenes Rechensystem mit einer übergeordneten Kenngröße ("Rentabilität des betrieblich genutzten Vermögens") anwendet.

Das oben angesprochene Rechensystem ist nach dem Du-Pont-System aufgebaut, das zur Ermittlung der Rentabilität des eingesetzten Vermögens (Return on Investment) die Größen der Erfolgsrechnung und der Bilanz der betrachteten Unternehmung einfließen läßt.



Aufgabe dieser Untersuchung war es, die Auswirkungen von Veränderungen der Bilanz- und Erfolgsgrößen auf die Spitzenkennzahl im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse darzustellen.

Die Sensitivität der Unternehmungskenngröße wurde dabei einerseits bei einer Veränderung der Erfolgsgrößen Preis, Gesamtkosten, variable Kosten, fixe Kosten, Umsatzmenge, Bestandsveränderung, kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen und andererseits bei einer Veränderung der Bilanzgrößen betrieblich genutztes Vermögen, Anlagevermögen, Vorräte, Forderungen, Vorauszahlungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten untersucht. Dabei zeigt sich, daß Veränderungen im Kosten- und Erlösbereich ungleich stärkere Auswirkungen auf die Rentabilität haben als Änderungen diverser Bilanzgrößen.

Nach einer zusätzlichen Analyse der Rentabilitätsauswirkungen von verschiedenen Unternehmungsentscheidungen wurden im Abschlußkapitel dieser Arbeit aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse Optimierungsrichtlinien für die Faktorenbeeinflussung ausgearbeitet.

Nr.	Titel	Inhalt
01	Einleitung	Zwecksetzung der Arbeit
02	Methodik	Methodik der Untersuchung
03	Definition der Kennzahlen	Definition der Kennzahlen
04	Einflussfaktoren	Einflussfaktoren der Rentabilität
05	Sensitivitätsanalyse	Sensitivitätsanalyse der Rentabilität
06	Optimierungsrichtlinien	Optimierungsrichtlinien für die Rentabilität
07	Fazit	Fazit der Untersuchung

Während der Untersuchung wurden folgende Ergebnisse erzielt: Die Rentabilität ist am stärksten durch die Veränderung der Erlöse und Kosten beeinflusst. Die Rentabilität ist am wenigsten durch die Veränderung des Anlagevermögens beeinflusst.

Die Rentabilität ist am stärksten durch die Veränderung der Erlöse und Kosten beeinflusst. Die Rentabilität ist am wenigsten durch die Veränderung des Anlagevermögens beeinflusst.